


ZEICHENERKLÄRUNG

1.0 BIOTOP- UND NUTZUNGSTYPEN


GESETZLICH GESCHÜTZTE BIOTOPE
NR. DES BIOTOPS IN § 1 BIOTOPVERORDNUNG

1.1 WÄLDER


1.1.1 Laubwald


	Laubwald	
WBe	Erlenbruchwald	Nr. 14
WFi	Sonstige Laubwälder frischer bis trockener Standorte	
WJl	Laubwald-Jungbestand/Aufforstung	


1.1.2 Mischwald


	Mischwald	
WFm	Nadel-/Laubwaldbestände	
WJnl	Laub-Nadelwald-Jungbestand/Aufforstung	

1.2 GEBÜSCHE UND KLEINGEHÖLZE, SONSTIGE BAUMSTRUKTUREN



	Gebüsche und Kleingehölze	
HGy	Feldgehölz, Feldgebüsch-naturmah	
HGn	Feldgehölz, Neuanlage	

	Baumgruppe, Einzelbaum	
---	------------------------	--


	Baumreihe, Baumallee	
---	----------------------	--

	Wallhecke (Knick), Hecke	
--	--------------------------	--


1.3 FLIESSGEWÄSSER

	Fließgewässer	
FBn	Naturnaher Bach	Nr. 17
	verrohrter Abschnitt eines Fließgewässers	

1.4 STILLGEWÄSSER

	Stillgewässer	
FT	Tümpel	Nr. 20
FK	Naturnahes Kleingewässer	Nr. 19 oder 21
FX	Naturfernes Kleingewässer	


1.5 GEHÖLZFREIE BIOTOPE DER SÜMPFE, NIEDERMOORE UND UFER

	Gehölzfreie Biotope	
NSs	Seggenried	Nr. 2


1.6 GRÜNLAND

	Grünland	
GM	Mesophiles Grünland	
GN	Binsen- und seggenreiche Naßwiese	Nr. 5
GF	Feuchtgrünland-artenreich	
GI	Intensiv-/Ackergrünland	
Glb	Brache des Intensivgrünlandes	

1.7 ACKER UND GARTENBAUBIOTOPE

	Acker und Gartenbaubiotope	
AA	Acker	
ABb	Baumschule	

1.8 RUDERALFLUREN








	Ruderalfluren	
RHm	Halbruderalte Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte	teilweise Nr. 31

1.9 DORF- / SIEDLUNGSGEBIET






	Wohnbaufläche	
	Gemischte Baufläche	
	Gewerbefläche	
	Landwirtschaftliche Hofstelle	
	Flächen für den Gemeinbedarf	
	Bauhof	
	Schule	
	Kindertagesstätte	

	Flächen für Ver- und Entsorgung	
	Regenwasserkläranlage	

1.14 FREIZEITANLAGEN / GRÜNFLÄCHEN



	Grünflächen		
	Öffentliche Grün- und Parkanlagen		Kleintierhaltung
	Parkartiger Laubbaumbestand		Grabeland/Private Grünfläche
	Parkrasen		Spielplatz

1.15 VERKEHRSFLÄCHEN

-  Verkehrsflächen
-  Bahn- und Gleisanlagen
-  Parkplatz
-  Reitweg
-  Rad - Wanderweg

2.0 ELEMENTE DER HISTORISCHEN KULTURLANDSCHAFT

(Auswahl, weitere Hinweise im Erläuterungsbericht)

-  Knicks
-  Baudenkmale / Erhaltenswerte Gebäude
(vgl. 'Vorhandene Schutzgebiete/Schutzobjekte')

ZEICHENERKLÄRUNG: MASSNAHMEN

1.0 NATURSCHUTZ

1.1 BESONDERS GESCHÜTZTE TEILE VON NATUR UND LANDSCHAFT



Biotopverbundflächen
- gemäß § 15 Abs. 1 Nr. 4 LNatSchG

(BV₁)

Acker-Grünland-Gehölz-Komplex zwischen Bargtheider Moor und L 89

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Aufforstung der landwirtschaftlich genutzten Flächen mit standortheimischen Laubgehölzen

(BV₂)

Grünland-Komplex nördlich der L 89

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Erhalt und Pflege der ökologisch und für den Erlebniswert der Landschaft wertvollen Strukturen
- Umwandlung der Ackerflächen in Grünland
- Extensive Grünlandnutzung
- teilweise Eigenentwicklung von Flächen ohne Nutzung (Sukzession)
- Teilweise Ergänzung des Knicknetzes
- Erhalt und Entwicklung von Kleingewässern
- Offen legen der verrohrten Fließgewässerabschnitte prüfen
- Möglichkeit der Anhebung des Grundwasserspiegels prüfen

(BV₃)

Wald-Grünland-Komplex südöstlich von Malepartus

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Erhalt und Pflege der ökologisch und für den Erlebniswert der Landschaft wertvollen Strukturen
- Mittel- bis langfristiger Umbau von Nadelforsten in Waldbestände der naturraumtypischen Schlussgesellschaften
- Extensive Grünlandnutzung
- teilweise Eigenentwicklung von Flächen ohne Nutzung (Sukzession)
- Beseitigung der gestörten und Entwicklung naturnaher Gewässerstrukturen des Fließgewässers
- Erhalt und Entwicklung von Kleingewässern
- Möglichkeit der Anhebung des Grundwasserspiegels prüfen
- teilweise Anpflanzung mit standortheimischen Laubgehölzen

1.2 SONSTIGE FLÄCHEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT



Eignungsflächen für den Biotopverbund

Grünland-Komplex nördlich der L 89

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Extensive Grünlandnutzung



Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

(A₁)

Ackerflächen südlich L 89

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Aufforstung mit standortheimischen Laubgehölzen

(A₂)

Acker- und Grünlandfläche westlich Langenhorster Weg

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Umwandlung der Ackerfläche in Grünland
- Extensive Nutzung des Grünlandes
- Anlage eines Knicks als Abgrenzung zur nördlichen Ackerfläche

(A₃)

Acker- und Grünlandfläche nördlich Malepartus


Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Umwandlung der Ackerfläche in Grünland
- Extensive Nutzung des Grünlandes
- Entwicklung eines naturnahen Uferstrandstreifens am nördöstlich liegenden Fließgewässer



Fläche für vorhandene Ausgleichsmaßnahmen gemäß Bauleitplanung

2.0 ERHOLUNG

-  Neuanlage eines Fuß- und Radweges
- Anpflanzung wegebegleitender Laubbäume

3.0 SIEDLUNG

Maßnahmen im Zuge von Siedlungsentwicklung



Wohnbebauung und Sondergebiet Malepartus

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Im Rahmen der Bauleitplanung sind die Lebensraumansprüche der streng geschützten Arten nach BNatSchG zu beachten
- Erhalt ökologisch wertvoller Lebensräume wie z.B. Kleingewässer oder ältere Einzelbäume prüfen
- Nutzungen nur außerhalb störungsempfindlicher Gebiete zulassen
- Nadelholz mittel bis langfristig in Waldbestände der naturraumtypischen Schlussgesellschaften umbauen
- Erhalt der Bäume an der K 12
- Aufstellung eines Grünordnungsplanes



Wohnbebauung südlich Theodor-Storm-Straße

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Erhalt ökologisch wertvoller Lebensräume wie z.B. Knicks oder Einzelbäume prüfen
- Durchgrünung der Bauflächen



Wohnbebauung südlich Theodor-Storm-Straße



Mischgebiet östlich der Bahnlinie, südlich 'An den Stücken'

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Im Rahmen der Bauleitplanung sind die Lebensraumsprüche der streng geschützten Arten nach BNatSchG zu beachten
- Erhalt ökologisch wertvoller Lebensräume wie z.B. Feldgehölz oder Einzelbäume prüfen



Fläche für Gemeinbedarf westlich Bahnhofstraße für eine Erweiterung der Schule

Maßnahmen im Zuge von Sportflächenentwicklung



Westlich der Bahnhofstraße

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Erhalt ökologisch wertvoller Lebensräume wie z.B. Kleingewässer, Knicks oder Einzelbäume prüfen
- Bei Verlust des Kleingewässers, Bauzeit außerhalb der Laichzeit, Amphibienbestand in nächstgelegenes Kleingewässer umsetzen
- Aufstellung eines Grünordnungsplanes



Entwicklungsflächen für das Mischgebiet

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Eingrünung der Entwicklungsflächen



Gewerbegebietentwicklung östlich Gewerbegebiet Langenhorst

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Erhalt ökologisch wertvoller Lebensräume wie z.B. Knicks oder Einzelbäume
- Eingrünung der Entwicklungsflächen



Park- und Ride-Anlage östlich der Bahnlinie, südlich 'An den Stücken'

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Erhalt von Einzelbäumen prüfen
- Durchgrünung der Park- und Ride-Anlage mit z.B. Einzelbäumen



Eingrünung der Siedlungsentwicklungsflächen zur freien Landschaft z.B. mit Gehölzflächen, Knicks oder Streuobstwiesen



Entwicklung von Schutzgrün



Grenze der baulichen Entwicklung



geplantes Mischgebiet



geplantes Sondergebiet

5.0 LANDWIRTSCHAFT



Entwicklung eines Schutzstreifens zur angrenzenden intensiv bewirtschafteten Fläche

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Je nach Nährstoffangebot im Boden intensive oder extensive Mahd des Schutzstreifens in den ersten Jahren
- Pflanzung von standortheimischen Laubgehölzen
- Eigenentwicklung der Fläche ohne Nutzung (Sukzession)



Anreicherung des Gebietes mit Knicks und/oder Gehölzen und/oder Einzelbäumen

6.0 VORHANDENE SCHUTZGEBIETE / SCHUTZOBJEKTE



Gesetzlich geschützter Biotop nach § 15a LNatSchG (bei kleineren Flächen erfolgt die Kennzeichnung nur mit B)



Gesetzlich nach § 15b LNatSchG geschützte Knicks



Naturdenkmal geplant gemäß § 19 LNatSchG



Wasserschutzgebiet



Baudenkmale / Erhaltenswerte Gebäude gemäß Angaben der Unteren Denkmalschutzbehörde



Baudenkmal gemäß § 5 DSchG



Baudenkmal gemäß § 1 DSchG



Archäologisches Denkmal gemäß § 5 DSchG



7.0 SONSTIGE PLANZEICHEN



Höhenlinie



Böschung

Estgestellt durch Beschluss der Stadtvertretung vom 05.11.2003. Die festgestellte 1. Teilfortschreibung des Landschaftsplanes wird hiermit ausfertigt. Bargteheide, den 04. März 2004

Mitsch, Bürgermeister

DATUM	Gez.	ÄNDERUNG / ERGÄNZUNG / VERTEILER
Nov. 2003	Vo.	Ergänzungen nach TÖB-Beteiligung und öffentlicher Auslegung

PROJEKTNAME					
LANDSCHAFTSPLAN BARGTEHEIDE 1. TEILFORTSCHREIBUNG					
PLANBEZEICHNUNG					
MASSNAHMEN					
DATUM	PLAN-NR.	PLAN-GR.	GEZEICHNET	BEARBEITET	MAßSTAB
Aug. 2003	L 225 / 4	70 x 141	Vo.	Wei.	1:5.000
AUFTRAGGEBER					
STADT BARGTEHEIDE RATHAUSSTRASSE 26					
22941 BARGTEHEIDE					
PLANVERFASSER					PLAN-NR.
BRIEN · WESSELS · WERNING GMBH FREIE LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA ELISABETH-HASELOFF-STRASSE 1 ■ KARLSTRASSE 34 □ 23564 LÜBBEN 22085 HAMBURG					4
TEL.: 0451/61068-33 TEL.: 040/229464-0 FAX.: 0451/61068-33 FAX.: 040/229464-22					